

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

13.1.1843 (No. 13)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Freitag den 13. Januar

1843.

## Privatspargesellschaft.

### Vorlegung der Sparbüchlein.

Nach Vorschrift der Statuten werden,  
Sonntag den 15. dieses, von 3 — 6 Uhr Nachmittags,

Montag den 16. und  
Dienstag den 17. dieses } von 5 — 7 Uhr Abends,

die Einträge in die Sparbüchlein mit den Gesellschaftsbüchern verglichen und in jene die Zinsen pro 1842 und die zu vertheilende Dividenden gutgeschrieben werden.

Die Mitglieder werden deshalb aufgefordert, ihre Sparbüchlein zu dem Behuf zu einer der bezeichneten Stunden im Locale der Gesellschaft Eintracht, Saal des Gewerbsvereins, der daselbst anwesenden Commission vorzulegen oder durch vertraute Personen vorlegen zu lassen.

Sparbüchlein, in welche die monatlichen Einlagen nicht eingetragen sind, werden zur vordersamsten Ergänzung zurückgegeben werden.

Die resp. Dienstherrschaften werden höflich ersucht, ihre Diensthoten von dieser Aufforderung gefällig in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe den 12. Januar 1843.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

Nro. 176. Nachdem sich auf die öffentliche Aufforderung vom 1. November 1841 Nro. 16378. weber Johann Reile noch etwaige Leibes-Erben desselben dahier angemeldet haben, so wird nunmehr Johann Reile von hier für verschollen erklärt, und dessen Vermögen seinen muthmaßlichen Erben gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Karlsruhe den 5. Januar 1843.

Großh. Stadt-Amt.

Ruth.

Heinrich.

(1) [Aufforderung.] Nro. 287. Der am 4ten November 1842 dahier verstorbene Schulrath König hat seine hinterlassene Wittwe Juliane geborne Saamüller zur Erbin testamentarisch eingesetzt und dieselbe zur Einsetzung in den Besitz und Gewähr der Erbschaft den Antrag gestellt. Diejenigen, welche hiergegen Einsprache erheben wollen, werden zu deren Vortrag allhier innerhalb 2 Monaten unter dem Bedrohen hiermit aufgefordert, daß nach Ablauf dieser Frist sonst nach dem Antrag der Erbin erkannt werden wird.

Karlsruhe den 8. Januar 1843.

Großh. Stadtamt.

Stöfer.

Heinrich.

(1) [Mundtobterklärung.] Nro. 347. Der Goldarbeiter Ludw. Haug von hier wurde in Gemäßheit des Landrechtssatzes 499. für entmündigt erklärt, u. ihm ein Beistand in der Person des Bäckermeisters August Geisendorfer dahier beigegeben, ohne Mit-

wirkung dessen, Ludwig Haug weber Rechten, noch Vergleiche schließen, Anlehen aufnehmen, angreifliche Kapitalien erheben, noch hierüber Empfangscheine geben, und Güter veräußern oder verpfänden darf.

Karlsruhe den 9. Januar 1843.

Großh. Stadtamt.

Stöfer.

Heinrich.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzogl. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentliche Versteigerung ausgesetzt:

Montag den 16. d. M.

Distrikt Hahnenhof im f. g. Spöcker Wald,

8½ Klafter forlen Scheitholz,

5475 Stück buchene und

3450 " eichene Wellen.

Die Zusammenkunft findet auf der Vicinalstraße von Spök nach Graben am f. g. Stahlbukel früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 11. Januar 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Herrenstraße Nro. 6. sind auf den 23. April 2 ineinandergehende Zimmer gegen die Straße, und ein geräumiges Zimmer im Seitenbau, sogleich zu vermieten.

In Nro. 49. der neuen Waldstraße ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer nebst Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 121. ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus zu vermieten und auf den 23ten April zu beziehen.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist der untere Stock an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör, und ist auf den 23ten April zu beziehen.

In der Blumenstraße Nro. 11. ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise nebst Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Hinterbau ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, verrohrte Speicherkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalien- und Kasernenstraße ist der 2. Stock mit 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrte Speicherkammern, Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist im 2. Stock Nro. 8. in der Kasernenstraße zu erfragen. Auch ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten im zweiten Stock auf die Straße gehend.

Waldhornstraße Nro. 7. ist eine Wohnung im mittlern Stock, von 4 bis 6 Zimmern, mit allen für eine Haushaltung erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung, Remise und Bedienstete dazu abgegeben werden.

In der Akademiestraße Nro. 28. ist der untere Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, Magdkammer nebst den übrigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

In der Stephanienstraße Nro. 43. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis, Stall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, dasselbe kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres in der Akademiestraße Nro. 29. Dasselbst ist auch ein Zimmer zu vermieten.

In der neuen Jähringerstraße Nro. 11. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere im 3ten Stock daselbst zu erfragen.

Bei E. u. B. Höber, lange Straße Nro. 175. ist der 4. Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstige Bequemlichkeiten ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Zwei möbirtete ineinander gehende Zimmer sind bis den 1. Februar an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere ist in den drei Listen zu erfragen.

(1) [Logis zu vermieten.] Jähringerstraße Nro. 46. ist auf den 23. April beziehbar der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nro. 27. zu ebener Erde.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [N. B. Nr. 594. Anerbieten.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher im Reiten geübt ist, kann in der Eigenschaft als Bedienter und Reitknecht sogleich eine Stelle erhalten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Gesuch.] In der Amalienstraße Nro. 32. wird eine Köchin gesucht, welche sogleich in Dienst treten kann.

(2) [Stellegesuch] Ein Frauenzimmer das der französischen Sprache völlig mächtig ist, auch eine Haushaltung zu führen versteht, sucht eine Stelle entweder als Haushälterin oder die Aufsicht über Kinder, auch als Kammerjungfer. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das sehr gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und schon bei einer Herrschaft gedient hat, wünscht wieder bei einer Herrschaft unterzukommen. Zu erfragen in der Hirschstraße Nro. 12. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch] Ein solides Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gut Nähen und Bügeln kann, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 18.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch von starkem Körperbau, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, wird in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Drei fette Ochsen sind zu verkaufen. Wo? ist im Gasthaus zur Stadt Heidelberg dahier zu erfragen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Seit 1. Januar d. J. erscheint im Verlage des unterzeichneten Instituts:

Der Karlsruher

### Stadt- und Landbote

alle Mittwoch und Samstag mit einem halben Bogen enggedruckt. Der Inhalt umfasst in gedrängter Uebersicht die wichtigsten Zeitereignisse, so wie eine

Auswahl interessanter Erzählungen, aus dem Gebiete der neuesten schönwissenschaftlichen Literatur. Daran reihen sich Aufsätze über Gewerbs- und Handlungsgegenstände und Mittheilungen practischer und erprobter Rathschläge für Gewerbe, Landwirtschaft und Hauswesen. Anzeigen aller Art werden zur Bekanntmachung darin aufgenommen.

Der Preis ist vierteljährlich **nur 30 Kreuzer**, um welche höchst geringe Ausgabe sich jeder die Annehmlichkeit einer **Zeitung** verschafft, in der er ohne weitschweifige Discussionen und unerhebliche Mittheilungen alles Wissenswerthe vorfindet, so wie auch zugleich in den Besitz eines **Unterhaltungs-Blattes** kommt, das durch gute Wahl des Inhalts sich auszeichnet. Abonnements werden jederzeit von uns angenommen.

Karlsruhe den 7. Januar 1843.

Artistsches Institut  
F. Gutsch & Napp,  
Erbsprinzenstraße No. 9.

Unser bekanntes Lager der  
**acht englischen wasserdichten  
Macintosh**  
erlauben wir uns in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mattis & Leipheimer.

### Billige Glanz-Percales,

in den schönsten Farben, feine weiße, glatte und brochirte Mulls, Batist, Facconets und Organdys, sowie feine wollene Bettdecken sind eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

S. S. Dreyfuß,

Langestraße Nr. 125 neben dem goldnen Hirsch.

Unterzeichneter, welcher seit längerer Zeit als Krankenwärter im hiesigen Hospital zubrachte, und wegen Pünktlichkeit und sorgfältigem Behandeln der Kranken von mehreren Ärzten die besten Zeugnisse erhielt, empfiehlt sich einem geehrten Publikum als Stadtfrankenwärter.

K. Napp,

Ruppurrerthorstraße No. 24.  
bei Hoflaquai Hüber.

### Bekanntmachung.

Meinen Freunden und Bekannten zeige ich ergebenst an, daß jeden Samstag im Gasthaus zu den drei Kronen eine musikalische Abendunterhaltung statt findet.

### Literarische Ankündigungen.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist zu haben:

### Supp'. Gemüß' und Fleisch,

Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung, alle Arten von Speisen und Backwerk billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang vom Einmachen der Früchte. **Vierte um mehr als die Hälfte vermehrte und verbesserte Auflage, Preis geh. 54 fr.**

Wir empfehlen die neue Auflage dieses anerkannt vortrefflichen Kochbuchs, welches allen an ein gutes Kochbuch nur irgend zu stellenden Anforderungen aufs Genügendste entspricht, und über dieß das billigste und brauchbarste Kochbuch ist, welches je erschienen, einer gleichen Theilnahme wie die schnellvergriffenen früheren Auflagen.

So eben ist bei S. Gotop in Cassel erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Rechnungs- und Notizbuch** für deutsche Hausfrauen. Mit einem Kalender für 1843 gr. Folio in eleganten Umschlag, broch. 1 fl. 12 fr.

Es wird den deutschen Hausfrauen in dem Vorstehenden ein systematisch geordnetes, sauber auf feinstes Velinpapier gedrucktes Buch übergeben, in welches sie die in einem Jahre gemachten täglichen Ausgaben vom Geringsten bis zum Größten möglichst einfach und bequem notiren können.

### Bürger-Verein.

Die Herren Mitglieder der B. C. A. Gesellschaft werden hiermit ersucht, sich Samstag Abend um 6 Uhr präcis im Locale des Bürger-Vereins zu einer General-Versammlung einzufinden.

### Vortheilhaftes Anerbieten.

Das unterzeichnete Commissionsbureau verhilft zur zinsfreien Erwerbung von Kapitalien bis zur Summe von **Zweimalhunderttausend Thalern**, und bemerkt dabei, daß auf **frankirte** bis Mitte Februar d. J. eingehende Anfragen die Antwort prompt und **unentgeltlich** ertheilt wird.

Lübeck im Januar 1843.

Commissionsbureau, Petri-Kirchhof No. 308.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

# Deutsches Familienbuch

zur Belehrung und Unterhaltung.

Unter Mitwirkung Mehrerer herausgegeben

von **Dr. Karl Andree.**

**Erstes Heft.**

gr. 4. Jährlich Ein Band, in 12 monatlichen Heften,  
über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel größtentheils colorirten oder in Lindruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer Anzahl in den Text eingedruckter Abbildungen.

**Abonnements-Preis für Karlsruhe vierteljährlich 1 fl. 12 fr.**

Inhalt des ersten Heftes.

Kaiser Friedrich I. Barbarossa (mit Taf. 1.)  
Caitin unter den Indianern (mit Taf. 2.)  
Der Flüchtling. (Erzählung.)  
Erfürmung von Ghasni durch die Engländer im Juli 1839 (mit Taf. 3.)  
Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur:  
Einiges über den Körperbau, Instinkt und Nutzen der Thiere.  
Ueber Pflanzensamen und dessen Triebkraft.  
Die Eigenthümlichkeiten Australiens (mit Taf. 4.)  
Das letzte Mittel. (Erzählung.)  
Büffeljagd am Missouri. (mit Taf. 5.)

Erfindungen, Handel und Gewerbe:

Deutsche Erfindungen älterer Zeit.  
Wie das Mahagonyholz in Gebrauch kam.  
Wie das Mahagonyholz gefällt wird.  
Die englischen Korngesetze und Deutschland.

Mannigfaltiges:

Sklaverei in Nordamerika.  
Fremdsüchtelei.  
Morgenländische Nebelblumen.  
Lebensregeln.  
Zufriedenheit.  
Dampfschiffahrt auf dem Rhein.  
Eiserne Häuser und Schiffe.  
Unfälle auf Eisenbahnen.  
Verschiedenes.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Hölder, Part. von Karau. Hr. Krachinger, Kaufm. von Rheinfelden.

**Im Englischen Hof.** Hr. Raumberg, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Schirmann, Kfm. von Kachen. Hr. Smiths, Rent. aus England. Hr. v. Sminderer, Rent. von Brüssel. Hr. Minder, Rathsherr mit Famil. und Bed. von Kassel. Hr. Zander, Post-Secretär v. Wezlar. Hr. Schil, Hofrath von Wiesbaden.

**Im Erbprinzen.** Hr. von Gerike, Collegienassessor von Lüdingen. Hr. Berneys, Kfm. von Duisburg. Frau von Fabricei mit Begleitung und Bed. von Darmstadt. Hr. Kinnerg, Künstler von Triest. Hr. Weidinger, Part. von Hagenau. Hr. Megger, Rent. von Fahr.

**Im Geist.** Hr. Petermann, Hdm. von Bollmersheim. Hr. Braun von Speier. Hr. Hef, Chyrurg von Kreuznach.

**Im goldnen Adler.** Hr. Schumann v. Helmsheim. Hr. Killewein daher. Hr. Dubriner, Hdm. von Sinsheim. Hr. Honerlein von Mergentheim.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Holz, Kfm. v. Graben. Hr. Bender von Ubernis.

**Im goldnen Karyfen.** Hr. Brüderlein v. Bergshaupten. Hr. Brüderlein von Renchen. Hr. Kiefer, Gastgeber von Urloffen. Hr. Späth, Gastgeber daher.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Madame Clerk mit Frau. Tochter von Straßburg. Hr. Friedländer, Dr.

von Heidelberg. Hr. Solag, Ingenieur von Kachen. Hr. Trowel, Rent. aus England. Hr. Pastonel, Part. von Paris. Hr. Mastabi, Part. von Parma. Hr. Rissel, Kfm. von Griesheim. Hr. Thönen von Barmen.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Fleischer, Kfm. von Heidelberg. Hr. Staib, Conditor von Bietigheim. Hr. Dul, Part. von Philippsburg. Hr. Federle, Part. von Bamberg.

**Im der goldnen Waag.** Hr. Hoffmann von Schöndthal.

**Im Hof von Holland.** Hr. Stein, Kaufm. von Mainz. Hr. Boudin, Rent. von Müllhausen. Hr. Wuttele, Rent. v. Raab. Hr. Godesheimer, Kfm. v. Bühl.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Bender, Gastgeber von Stockach.

**Im Ritter.** Hr. Gyr von Zürich. Hr. Zaume von Linz. Madame Amann v. Balingen. Hr. Silady von Ketemeg. Hr. Dreseol, Beamter von Paris. Hr. Haselbach von Neustadt. Hr. Ziegler, Gutsbesitzer von Seinsheim.

**Im silbernen Anker.** Hr. Kempf, Gastgeber v. Asperg.

**Im der Sonne.** Hr. Keilbach, Kfm. von Müllhausen. Hr. Dörr, Hdm. daher. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Hossenheim. Hr. Elsäffer, Hdm. von Rohrbach.

**Im der Stadt Straßburg.** Hr. Klor, Kaufm. von Bruchsal.

**Im Bähringer Hof.** Hr. Rohier, Part. mit Familie von Neuchatel. Hr. Fahner von Pforzheim. Hr. Adam von Dürrmenz. Hr. Oppenheim mit Fam. von Alzenau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.